



## GESPRÄCHSABEND

Freiherr Joseph von Laßberg  
und das Nibelungenlied

Mittwoch, 7. Mai 2008, 18.15 h

Der Privatgelehrte Joseph von Laßberg, Schwager von Annette von Droste-Hülshoff, befreundet mit den Brüdern Grimm, sammelte und erforschte mittelalterliche Handschriften. Seine wichtigste Erwerbung war die Handschrift C des Nibelungenliedes. Als gebürtiger Donaueschinger und zeitweise fürstlich-fürstenbergischer Beamter brachte er das wertvolle Dokument in die fürstlichen Sammlungen. Ein Gesprächsabend mit Prof. Dr. Volker Schupp. Moderation und Präsentation von Bildmaterial: Renate Liessem-Breinlinger (beide Freiburg i. Br.)  
Bibliothek des Alemannischen Instituts



## KOLLOQUIUM

Zur mittelhochdeutschen  
Lyrik des 13. Jahrhunderts

Freitag, 20. Juni 2008, 10–12 h und 14–15.30 h

Das Kolloquium soll einen Überblick über die Lyrik des 13. Jahrhunderts in Südwestdeutschland geben und führt Wissenschaftler, Studierende und interessierte Laien zusammen. Minnesang und Spruchdichtung werden in wichtigen Vertretern (auch rezitativ) vorgestellt und besprochen.

Leitung: Prof. Dr. Volker Schupp  
Bibliothek des Alemannischen Instituts

## VORTRAG IN KOOPERATION MIT DEM BREISGAU- GESCHICHTSVEREIN

Montag, 14. Juli 2008, 19.00 h

**Die Erd- und Landschaftsgeschichte des  
Kaiserstuhls und seiner Umgebung**  
Bild-Vortrag

Dr. Eckhart Villinger (Freiburg i. Br.)

Stube des BGV über dem Kaisersaal im Historischen  
Kaufhaus am Münsterplatz



## NEUE FORSCHUNG ZU ALLMENDEN

Mittwoch, 2. Juli 2008, 18.15 h

**Allmenden in Südwestdeutschland  
zwischen Veränderungsdruck und  
Gemeinschaftssinn**

Prof. Dr. Werner Konold (Freiburg i. Br.)

Mittwoch, 9. Juli 2008, 18.15 h

**Von der Allmende zur Terrassenlandschaft  
Häg-Ehrsberg als Beispiel einer historischen  
Landschaftsentwicklung**

Kerstin Henschel (Freiburg i. Br.)



## ÜBUNG

für Interessierte und Studierende  
Immer donnerstags  
**Siegelkunde**  
Einführung und praktische Übung

Dr. Michael Matzke (Basel)

Themen wie die symbolische Kommunikation in Mittelalter und Früher Neuzeit stehen derzeit im Fokus der historischen Forschung. Erstaunlich ist allerdings, dass hilfswissenschaftliche Quellengruppen wie Siegel trotz ihres hohen Symbolwertes dabei bislang kaum Berücksichtigung fanden. Das Seminar steht Studierenden und Interessenten offen.

Beginn: Donnerstag, 17.04.2008, 14.15 h

Anmeldung per E-Mail an: Michael.Matzke@bs.ch

Bibliothek des Alemannischen Instituts

## Kontakt:

Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V.

Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg i. Br.

Telefon (0761) 15 06 75-70

Telefax (0761) 15 06 75-77

E-Mail: alemannisches-institut@t-online.de

www.alemannisches-institut.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9–12, 14–16, Mi Nachmittag geschlossen

Bankverbindung: Kt. Nr. 0150672,

BLZ 68070024 Deutsche Bank Freiburg

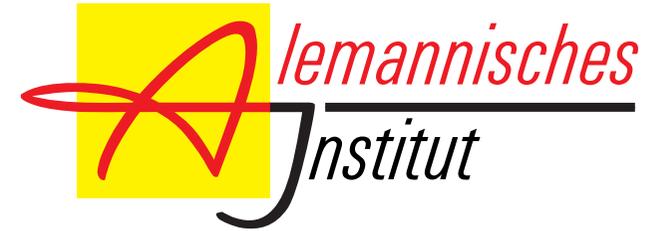
IBAN DE34 6807 0024 0015 0672 00, BIC DEUTDE33

Programmplanung und -gestaltung: R. Johanna Regnath

Titelbild: Grundlage: Topographische Karte 1:50 000 Baden-Württemberg

© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de), vom

14.03.2008, Az.: 2851.3-A/493.



*Alemannisches*

Institut

Sommer



Semester 2008

Bertoldstr. 45, Rückgebäude  
79098 Freiburg

Telefon (0761) 15 06 75-70 Telefax (0761) 15 06 75-77

E-Mail: alemannisches-institut@t-online.de

www.alemannisches-institut.de



## IM FLUSS DER ZEIT

### Der Oberrhein in Geschichte und Gegenwart

Mittwoch, 28. Mai 2008, 18.15 h

#### Landschaftsgeschichte Oberrhein – eine Wassergeschichte

Prof. Dr. Christian Leibundgut (Freiburg i. Br.)

Mittwoch, 4. Juni 2008, 18.15 h

#### Rhenus pater – der Rhein in römischer Zeit

Prof. Dr. Hans Ulrich Nuber (Freiburg i. Br.)

Mittwoch, 11. Juni 2008, 18.15 h

#### Der Oberrhein als Verkehrsweg: ehema- liges Grenzgebiet und neue Perspektiven

Pro. Dr. Raymond Woessner (Mulhouse)

Mittwoch, 18. Juni 2008, 18.15 h

#### Der Rhein – Lebensader für 30 Mio. Menschen

Zur Entwicklung der Gewässerqualität und  
Trinkwasserversorgung

Johann-Martin Rogg (Freiburg i. Br.)

Mittwoch, 25. Juni 2008, 18.15 h

#### Landschaft und Wald entlang des Oberrheins

Dr. Helmut Volk (Freiburg i. Br.)

Eintritt frei

Ort: Universität Freiburg, Fahrenbergplatz (Rekto-  
ratsgebäude /Institut für Hydrologie), Hörsaal

Vortragsreihe in Kooperation mit dem Zentrum für  
Wasserforschung an der Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg



## EXKURSIONEN



Samstag / Sonntag, 17.–18. Mai 2008

### Kantone der Schweiz: Der Doppelkanton Appenzell

Eine Exkursion mit Dr. Hans Stadler-  
Planzer (CH-Attinghausen)

Mit Innerrhoden und Ausserrhoden stellt das Appenzell  
den kleinsten der drei Doppelkantone dar. Getrennt  
haben sich die beiden Ostschweizer Halbkantone fried-  
lich während der Gegenreformation 1597. Die Exkursion  
führt nach Appenzell, der traditionellen Landsgemein-  
de und heutigem Wirtschaftszentrum, ebenso wie nach  
Herisau und Trogen in Ausserrhoden.

Ein Vortrag am Samstagabend führt in die geographi-  
schen und historischen Besonderheiten des Doppelkan-  
tons ein und bereitet die Fahrt vor.

In Kooperation mit Waldhof e. V.

Beginn: Samstag 18.00 h Abendessen, 19.00 h Einführung  
Reisetag: Sonntag 7.30–20.00 h, Abfahrt ab Waldhof  
Anmeldung: Waldhof e. V., Tel. (0761) 67134,  
Fax 66584 (kostenfreie Abmeldung bis 26. April 2008)  
Kosten für die Exkursion: 57 €, auf Wunsch Unterkunft  
und Verpflegung (inkl. Lunchpaket) 47,50 €



Freitag / Samstag, 27.–28. Juni 2008

### L'Alsace inconnue: Straßburg: Historisches Museum und Viaropa

Eine Exkursion mit Dr. Monique Fuchs (Straßburg)

Straßburgs Historisches Museum war 20 Jahre geschlos-  
sen und konnte erst 2007 wiedereröffnet werden. Nicht  
nur das Gebäude, sondern auch die Sammlungen wur-  
den in den letzten Jahren aufwendig restauriert.

Dr. Monique Fuchs, die Kuratorin des Museums, wird  
am Vorabend in die Stadtgeschichte Straßburgs einfüh-  
ren, uns am Samstag durch „ihr“ Museum führen und  
auch über die Entstehungsgeschichte und Konzeption  
berichten.

Nach einer längeren Mittagspause zum Bummeln oder  
zu einem Besuch der Straßburger Gastronomie, werden  
wir das neugestaltete Viertel Viaropa besichtigen.

In Kooperation mit Waldhof e. V.

Beginn: Freitag 18.00 h Abendessen, 19.00 Einführung  
Reisetag: Samstag: 8.00–18.00 h, Abfahrt ab Waldhof

Anmeldung: Waldhof e. V., Tel. (0761) 67134,  
Fax 66584 (kostenfreie Abmeldung bis 5. Juni 2008)  
Kosten für die Exkursion: 47 €, auf Wunsch Unter-  
kunft und Verpflegung (ohne Samstag) 39 €



Samstag, 31. Mai 2008

### Westwall und Maginotlinie

Tagesexkursion an den Rhein bei  
Kehl mit Thomas Frenk (Ortenberg)  
und Renate Liessem-Breinlinger (Freiburg i. Br.)

Thomas Frenk führt die Teilnehmer zu Bunkern und  
Bunkerruinen in und um Altenheim (Gemeinde Neu-  
ried). Über die neue Pierre-Pflimlin-Brücke fahren  
wir auf die linke Rheinseite, um in der Nähe von  
Plobsheim ein kleines Festungswerk der Maginotli-  
nie zu besichtigen. Im Kempferhof am Plobsheimer  
Retentionsbecken ist Gelegenheit zum Mittagessen  
oder zu einem individuellen Spaziergang. Anschlie-  
ßend besuchen wir in Kehl das ehemalige Garten-  
schaugelände und sehen ein Kapitel Brückenge-  
schichte zwischen Europabrücke und der Passerelle  
des deux rives. Die Rückfahrt führt über Marckols-  
heim und Sasbach.

In Kooperation mit dem Breisgau-Geschichtsverein  
Unkostenbeitrag (Busfahrt und Führungen): 20 Euro  
(wird im Bus eingesammelt)

Anmeldung: (0761) 201-2701 (Breisgau-Geschichts-  
verein); Abfahrt: 8.15 h, Konzerthaus Freiburg



Samstag, 5. Juli 2008

### Brunnen, Flüsse und Kanäle – Dreisam, Elz und Leopoldkanal

Vormittagsexkursion mit Renate Liessem-Breinlinger  
(Freiburg i. Br.)

In Riegel am Zusammenfluss von Elz und Dreisam  
lassen wir uns über die Geschichte des Leopoldka-  
nals informieren. Dann führt uns Georg Riester auf  
das Gelände der 1834 gegründeten ehemaligen  
Brauerei und erklärt, wie und wo das Brauwasser  
gewonnen wurde. Ein Spaziergang auf den Michaels-  
berg zur Kapelle ist geplant und wieder unten im Tal  
ein Blick auf die Alte Elz, die sich von Riegel über  
Kenzingen Richtung Rust und durch den Europapark  
zieht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Anfahrt individuell (Bahn, Rad, Pkw), Treffpunkt  
10 h vor der ehemaligen Brauerei in Riegel